40 Jahre Seat in Deutschland – Voll etabliert

Seit mittlerweile 40 Jahren ist Seat nun in Deutschland aktiv. Aber ab wann wurde die Marke so richtig wahrgenommen? Nämlich als mehr, denn „nur“ ein Fiat mit Seat-Logo? Meine Erinnerungen dahingehend reichen bis Mitte der 1990er-Jahre zurück: An den flotten neuen Ibiza einer Kollegin und eine Diskussion mit einem Kunden über dessen Toledo. Den Status von Seat um 1995 herum verdeutlicht eine Aussage von ihm: Wohl mit Blick auf mein damaliges BMW 325i Coupé meinte der Kunde, dass ich den Toledo doch gar nicht ernst nehmen würde. Was aber absolut nicht zutraf, denn ich hatte eine positive Meinung von diesem Modell. Heute dürfte es solche Diskussionen nicht mehr geben, denn Seat – und noch mehr die sportliche Tochter Cupra – hat sich inzwischen voll etabliert.

Mit den Modellen Panda, Fura und Ronda startete die Importgesellschaft am 10.03.1983 in Deutschland den Verkauf von Seat. Mit dem Ziel, kompakte Autos zu günstigen Preisen anzubieten. Mal abgesehen vom Panda (von Fiat) dürften die Modelle aber genauso unbekannt gewesen sein wie die Marke. Das änderte sich Schritt für Schritt: Zunächst mit dem ersten von Seat selbst entwickelten Modell, dem Ibiza (1984). Dank der neu gegründeten Seat Deutschland GmbH und des Einstiegs von Volkswagen im Jahr 1986 gehörten die Spanier bereits Ende der 1980er-Jahre zu den hierzulande am schnellsten wachsenden Automarken. Für einen weiteren Schub sorgten in den 1990er-Jahren das ausgebaute Vertriebsnetz, der Ibiza II, die Kompakten Toledo und Cordoba sowie der kleine Arosa.

- ➔ Von einer Seat-Erfolgsgeschichte in Deutschland kann man mit über 60.000 Neuzulassungen wohl ab dem Jahr 2000 sprechen. Die Akzente im neuen Jahrtausend setzten vor allem der 1999 eingeführte Bestseller Leon, Vans wie der Altea und der Alhambra oder die 2016 begonnene SUV-Offensive mit dem Ateca, Arona und Tarraco. Ergänzt vom Verkaufsschlager Formentor, der als Crossover die Tochter Cupra prägt. 2019 stiegen die Zulassungszahlen bei uns auf die stolze Marke von 138.670 Fahrzeugen, während der Marktanteil im letzten Jahr den Rekordwert von 4,2 Prozent erreichte. Die Zukunft dürfte jedoch Cupra gehören, möglicherweise verschwindet in diesem Zuge die Marke Seat sogar komplett vom Markt …

Bildquelle: Seat